



Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Dreh- und Fräsmaschinensysteme

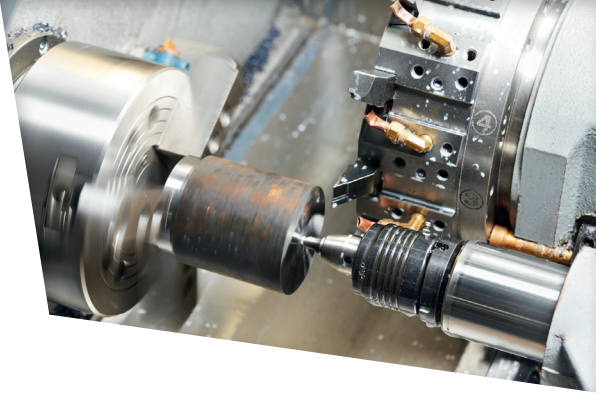
**CJD Berufsförderungswerk Koblenz
gemeinnützige GmbH**

Sebastian-Kneipp-Straße 10
56179 Vallendar

0261/ 64 06-229 oder -362
info@bfw-koblenz.de

Ein
Teil des

cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen



Einsatzmöglichkeiten

Zerspanungsmechaniker stellen Präzisionsbauteile durch spanende Verfahren wie Drehen oder Fräsen her. Sie kommen überall dort zum Einsatz, wo Unternehmen mit Hilfe von CNC-Technik Aufträge realisieren. Diese richten sie ein, überwachen den Fertigungsprozess und nehmen Qualitätskontrollen vor. Sie sind der Fachmann, der Bauteile für technische Anlagen aller Art herstellt. Egal ob für die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt, die Medizintechnik oder die elektrotechnische Industrie.

Tätigkeitsfelder

- Einrichten von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen
- Schreiben von Programmen für computergesteuerte, numerische Fertigungssysteme (CNC-Maschinen)
- Fertigung von Bauteilen und Werkstücken
- Organisation von Arbeitsabläufen unter Beachtung terminlicher und wirtschaftlicher Vorgaben
- Wartung und Inspektion von Fertigungssystemen
- Qualitätssicherung
- Dokumentation von Arbeits- und Prüfergebnissen

Ausbildungsorganisation

Die Qualifizierung orientiert sich stark am heutigen Bedarf der Unternehmen. CNC-Fachleute müssen in der Lage sein, nicht nur die Werkzeugmaschinen sondern auch die Computersteuerung selbstständig zu bedienen. Verständnis für technische Zusammenhänge und logisches Denkvermögen werden dabei vorausgesetzt.

Im ersten Qualifizierungsabschnitt werden berufsübergreifende Grundlagen vermittelt, die Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Metallbereich umfassen. Der zweite Abschnitt erfolgt berufsspezifisch an Dreh- und Fräsmaschinensystemen mit einer Spezialisierung in einem der beiden Einsatzgebiete. Gruppenarbeiten, Projekte und Produktionsaufträge aus der Industrie bereiten neben den praktischen Phasen auf die berufliche Praxis vor. Dabei lernen Sie selbstständig unter Beachtung der betreffenden Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen zu arbeiten.

Beginn der Ausbildung

- halbjährlich

Dauer

Insgesamt 24 Monate, davon

- 18 Monate im BFW
- 2 x 3 Monate praktische Phase in Unternehmen

Abschluss

- IHK-Abschluss